

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **65 (1985)**

Heft 2

PDF erstellt am: **14.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

für Kunst überhaupt zu erweitern – diese alten, biederen, ehrlichen Kriterien bleiben alle in Kraft.

Die bildende Kunst als eine Kunst des Sichtbaren hat die schöne Freiheit, zwischen dem Abbilden von Vorhandenem und dem Darstellen von Nichtvorhandenem die verschiedensten Übergänge und Durchdringungen herzustellen. Die abstrakte Kunst hat die Möglichkeiten, die darin angelegt sind, bedeutend erweitert. Aussen und innen, das Wahrgenommene und das die Wahrnehmung Leitende, Modifizierende, Ergänzende – Natur und menschlicher Geist – begegnen sich auf eine Art, die es erlaubt, das Verfahren des menschlichen Geistes den Kunstwerken sichtbar einzugestalten, ihr Gepräge gleichsam daraus hervorgehen zu lassen. Treibt die Kunst ins Extrem, wird sie Geometrie oder Kopie der Natur.

Ohne ein Postulat oder eine Regel daraus abzuleiten, einfach als Wahrscheinlichkeitsannahme liesse sich sagen, dass zeitgenössische Kunst am stärksten da wirken dürfte, wo das dem Menschen Geschenke – die Natur, auch seine eigene innere Natur – und das von ihm Erzeugte – die geistige Ordnung, die er ihr aufprägt – zueinanderfinden. Jedenfalls sind die glücklichsten Erfahrungen mit zeitgenössischer Kunst, die den hier geäusserten Überlegungen zugrunde liegen, von solchen Werken bestimmt.

Tiger-Schibe, gäbig, guet u gschwind

«Sandwich», die milde
... aus Emmentaler
«Toast extra», die rezente
... aus Gruyère, Appenzeller
und Emmentaler



Schmelzkäsespezialitäten Langnau i.E.

tigerkäse ag

JC & P

Neu: Bosch Natel Compact. Das tragbare Autotelefon.



Jetzt bei Ihrem
Fachhändler!

BOSCH NATEL COMPACT

Mit dem neuen Natel Compact bringt Bosch zukunftsweisende Technologie ins Gespräch: die permanente Sende- und Empfangsstation wiegt ohne Akku nur 5,5 kg, mit Akku und Tragtasche nur 8,7 kg, die Aussenmasse von 290x276x125 mm sind äusserst gering und mit Leichtigkeit kann das handliche Tragtelefon in ein mobiles Autotelefon oder in eine kompakte Tischstation umgewandelt werden.

Die volle Grösse des neuen, kleinen Natels zeigt sich in seiner Funktionstüchtigkeit und in den

vielen technischen Vorteilen, wie eingebautem Lautsprecher, Gesprächszeitanzeige, Speicher für



80 Rufnummern, Rufwiederhol-
taste, Akku-Ladeüberwachung,
Tiefentladungsschutz oder der
Vorrichtung für den Anschluss

eines Anrufbeantworters und
einer externen Signalisierung.

Als spezielle Besonderheit
kann man beim Telefonieren mit
dem neuen Natel jederzeit eine
Nummer vorwählen, die dann
nach dem Gespräch sofort abge-
rufen werden kann.

Informieren Sie sich über das
neue Natel Compact, Sie werden
begeistert sein!

Eins ist sicher.



BOSCH

Service und Verkauf: Zürich: Robert Bosch AG, Postfach, 8021 Zürich, 01/277 63 75 Basel: Fricker Autoelektrik AG, Mühlematt-
strasse 48, 4104 Oberwil, 061/30 23 23 Bern: Glur Kommunikations-Elektronik AG, Aeschstrasse 25, 3110 Münsingen, 031/92 33 15,
Hans Zaugg AG, Freiestrasse 54, 3000 Bern 9, 031/23 31 11 Graubünden: Redoc AG, Seilerbahnweg 9, 7000 Chur,
081/22 71 17 St. Gallen: E. Stieger AG, Fürstenlandstrasse 119, 9014 St. Gallen, 071/27 13 23 Wallis: Josef Imboden, Kantonsstrasse,
3945 Steg/Gampel, 028/42 11 41 Genève: CVT SA, Case postale 63, 1211 Genève 21, 022/31 13 50 Tessin: Ing. tec. STS Carlo Bosia,
Via Beltramina 4, 6900 Lugano, 091/51 87 21.